

## Neues von der Niddertalbahn 25. September 2013

Eigentlich fahren aus Umwelt- und Lärmschutzgründen auf der Niddertalbahn ja nur noch Diesellokwagen der Baureihe 642. Als Regionalbahn zweiteilig von Glauburg-Stockheim nach Bad Vilbel und teilweise dreiteilig als Regionalexpress bis Frankfurt Hbf.



Aber es gibt sie doch noch, die mit DB AG 218er bespannten Doppelstockzüge auf der Niddertalbahn. Werktags von Montag bis Freitag verkehrt im abendlichen Berufsverkehr ein Regionalexpress bestehend aus acht Wagen und an jedem Ende eine Diesellok. Diese Komposition fährt als RE 15560/15292 um 17.15 im Frankfurter Hauptbahnhof ab und wird in Bad Vilbel geteilt. Der vordere Zugteil fährt um 17.33 Uhr nach Glauburg-Stockheim weiter, der hintere drei Minuten später über Friedberg (Hessen) nach Nidda. (Lahn-Kinzig Bahn)



Am 25. September 2013 war 218 417-4 die führende Lok. Fast pünktlich um 17.34 Uhr fuhr die Garnitur am Gleis 6 ein. Nachdem die zwei Zugteile getrennt wurden setzte sich 218 417-4 mit dem RE 15560 um 17.37 Uhr in Richtung Glauburg-Stockheim wieder in Bewegung.



Der Stockheimer Zug verschwindet nun in Richtung Nidderau. Steuerwagen voraus steht der hintere Zugteil als RE 15292 am Bahnsteig und wird im Blockabstand laut Fahrplan folgen. Doch nichts regt sich. Um 17.45 Uhr fährt die nächste S6 nach Friedberg auf Gleis 7 ein. Doch auch sie erhält keine Ausfahrt.



Wenige Augenblicke später rauscht links vom Bahnsteig der Frankfurt-Siegen Express vorbei. Dieser aus je einem drei- und fünfteiligen FLIRT-Triebwagen gebildete Regionalexpress mit der Zugnummer HLB 24978 hält nur in Ffm. West, Bad Nauheim Wetzlar, Ehringshausen, Herborn,

Dillenburg, Haiger und endet in Siegen. Die meisten Fahrgäste sind mittlerweile in die S6 nach Friedberg umgestiegen, die im Blockabstand um 17.48 Uhr dem Siegen Express folgt.



Um 17.54 Uhr kuppelt 218 429-9 vom Zug ab und umfährt die vierteilige Doppelstockwagen-Garnitur um vor dem Steuerwagen wieder anzukuppeln. Dieser scheint wohl defekt zu sein.



Mit vier Minuten Verspätung fährt um 17.59 Uhr RE 15569, eine der dreiteiligen Desiro-Garnituren auf Gleis 7 ein. Sie ist auf der Fahrt von Glauburg-Stockheim nach Frankfurt Hbf. Da das Gleis 6 von dem havarierten Niddazug belegt war, musste der nach Glauburg-Stockheim fahrende RE 15564 auf freier Strecke warten bis RE 15569 in Richtung Frankfurt abgefahren war. Um 18.06 konnte auch er seine Fahrt nach Stockheim von Gleis 7 aus fortsetzen.



Um 18.10 zeigte dann das Ausfahrtsignal von Gleis 6 in Richtung Friedberg HP1 und zwei Minuten später setzte sich 218 429-9 mit dem RE 15292 nach Nidda in Bewegung. Es saßen tatsächlich noch Fahrgäste in den Wagen. Der eigentlich um 18.32 Uhr in Nidda ankommende Zug wird sein Ziel Heute wohl erst mit fast einer Stunde Verspätung erreichen. Aber dafür mit einer Diesellokomotive der Baureihe 218.



Der Chronist dieser Zeilen war im August dieses Jahres mit einer Fotogruppe extra ins Allgäu und an den Bodensee gefahren um noch 218er im Planeinsatz abzulichten, wie hier auf der Aufnahme vom 3. August 2013 zu sehen. In Lindau Hbf. stehen abfahrtsbereit 218 481 / 464 um in Doppeltraktion den IC 118 von Salzburg nach Münster über die Geislinger Steige bis Stuttgart zu ziehen. Auf Gleis 5 steht 218 456 mit dem IRE 4230 nach Stuttgart Hbf.

# MoBa-Klein

[harald.klein@moba-klein.de](mailto:harald.klein@moba-klein.de)